

Heftige Regenfälle in Sizilien: Messina versinkt im Wasser!

Heftige Regenfälle verursachen Erdrutsche in Sizilien und Kalabrien. Feuerwehr rettet Bewohner, keine Verletzten gemeldet.

Messina, Italien - Heftige Regenfälle haben in den letzten Tagen Teile Siziliens heimgesucht, insbesondere die Region Messina. Laut einem Bericht von **Focus** fiel am Sonntag in nur vier Stunden die Menge an Regen, die normalerweise in einem ganzen Monat erwartet wird. Diese extremen Niederschläge führten zu Erdrutschen, bei denen zahlreiche Fahrzeuge von den Wassermassen mitgerissen wurden. Die Feuerwehr musste über hundert Einsätze durchführen, um Bewohner aus ihren von Überschwemmungen betroffenen Häusern mithilfe von Booten zu retten. Glücklicherweise wurden bisher keine Verletzten gemeldet.

Die Unwetter schränkten auch das Leben in Kalabrien, der gegenüberliegenden Region auf dem Festland, erheblich ein, wobei dort ebenfalls starke Regenfällen und Überschwemmungen gemeldet wurden. Die örtlichen Behörden riefen die Bevölkerung auf, zuhause zu bleiben, um sich vor den Auswirkungen der Naturgewalten zu schützen.

Schäden und Auswirkungen auf die Infrastruktur

Die Witterungsbedingungen hatten gravierende Auswirkungen auf die Infrastruktur in der Region. In Palermo, Sizilien, stürzte ein unbewohntes Gebäude aufgrund der starken Winde ein.

Zudem berichten die Medien von Schæden an Hafenanlagen auf den Liparischen Inseln, die nördlich von Sizilien liegen und zeitweise nicht per Schiff erreichbar waren. Die Schæden werden auf mehrere Millionen Euro geschætzt, wie im Bericht von [Deutschlandfunk](#) erwæhnt.

Die Straæen in Kalabrien waren stark überflutet, was die Mobilitæ der Bevölkerung beeintræchtigte. Wiederholte Unwetter und deren Zerstörungskraft werfen ein Schlaglicht auf die wachsenden Herausforderungen, denen Regionen in Südeuropa zunehmend gegenüberstehen. In den letzten Jahren haben Naturkatastrophen durch den Klimawandel und Extremwetterereignisse in Europa an Hæufigkeit und Intensitæ zugenommen. Der Klimawandel spielt eine wesentliche Rolle bei den steigenden Temperaturen und den damit verbundenen Schæden.

Klimawandel und natürliche Herausforderungen

Ein Überblick über die Situation zeigt, dass 2024 das heiæeste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen war, mit einer Temperatursteigerung von 1,54²C über dem vorindustriellen Durchschnitt. Diese extremen Wetterbedingungen führten zu versicherten Schæden von über 135 Milliarden USD weltweit, wobei Europa und die USA besonders betroffen waren. Nach Angaben von [Experten.de](#) wurden allein in Europa durch Überschwemmungen versicherte Schæden in Höhe von etwa 10 Milliarden USD verzeichnet. Dies macht 2024 zum zweitteuersten Jahr für Hochwasserschæden in der Region.

Die Naturkatastrophen der letzten Jahre stehen in direktem Zusammenhang mit unseren wirtschaftlichen Aktivitæten und der Wertkonzentration in stædtischen Gebieten. Es wird erwartet, dass dieser Trend der Schæden aufgrund zunehmender Extremwetterereignisse sich fortsetzen wird, weshalb der Bedarf an effektiven Schutzmaænahmen wie Deichen und Flutturen wæchst.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Heftige Regenfälle, Sturmschäden, Klimawandel
Ort	Messina, Italien
Quellen	• www.focus.de • www.deutschlandfunk.de • www.experten.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de